

Fünf Blätter von Charles Girard

Zeit ist etwas sehr Schönes und ungeheuer Gemütliches. Man mache nur einmal den Versuch, statt um $\frac{1}{8}$ Uhr um $\frac{1}{7}$ Uhr aufzustehen. Was man da für Zeit hat! Sie schleicht förmlich in der Behaglichkeit des Frühstückstisches dahin. Die Zeitung läßt sich bequem zweimal auslesen. Man geht ganz langsam die Treppe hinunter. Man wartet ruhig an der Haltestelle. Nur wenn man ein Zeitverschwender ist, ein Liederjan, der immer die Zeit einholen will, die er verschludert hat, dann wird aus dem Leben eine Hatz. Man bringt sich selbst um das, was eigentlich das Schönste des Daseins ist: Zeit haben!



Schulzeit

„... Du bist ja schon wieder eine Minute zu spät gekommen!“